

PfA S A 46/2

1685-1688

Kirchenrechnung für die Pfarrkirche St. Laurentius in Schaan für die Jahre 1685-1688, abgelegt vom Kirchenpfleger Rony Tschetter.

Or. (A), PfA Schaan, A 46/2. – Pap. 6 Doppelblatt 40,6 (20,3) / 32,3 cm. – fol. 1r (Deckblatt) mit Vermerk: N°45, fol. 1v, 9r-9v, 11v-12v unbeschrieben.

Bemerkung: Der Rechnung liegt das Gulden-Kreuzer-System zugrunde, d.h. 1 Gulden = 15 Batzen (12 Schilling) = 60 Kreuzer = 240 Pfennig. Bei den Geldangaben wird jeweils die vom Schreiber korrigierte Version transkribiert. Die Währungseinheiten werden aufgelöst, also fl = Gulden, bz = Batzen, kr = Kreuzer, pf (d) = Pfennig.

[fol. 2r]

l¹ Verzeichnuß waß Ronÿ Tschetter uns gebenl² hab von wegen des heilligen Sant Laurentzen sit St.l³ Michaelß Tag anno 1685 biß Michaelÿ anno 1688.

Gulden Kreuzer Pfennig

l⁴ Erstlich außgeben vmb Offleten– 17–.l⁵ Mer außgeben vmb Offleten vnd von Altarl⁶ Kertzen Macherlon.....– 24–.l⁷ Mer 4 Pfund Wax kofft kosten.....2 16–.l⁸ Mer außgeben vmb Wierrauch.....– 18–.l⁹ Mer geben ein Spen an deß Steffen Hopen Jorzit 1––.l¹⁰ Den 2. Jenner geben wider ein Spen vmb 1––.l¹¹ Mer geben ein Spen für Barbara Axeri– 30–.l¹² Mer geben 2 Spen vmb– 48–.l¹³ Mer außgeben vmd 1 Pfund Zündell Kertzen inl¹⁴ die Kilchen– 35–.l¹⁵ Mer außgeben wegen 2 Opfer Kentli– 5–.l¹⁶ Mer außgeben vmb Offleta, klein vnd groß– 28–.l¹⁷ Mer geben ein Spen für Casper Meyër– 30–.l¹⁸ Mer außgeben vmb Offleten– 12–.l¹⁹ Mer zall ich den Meister Vrich Negelli vmb einl²⁰ Creutzifix 1 12–.l²¹ Mer außgeben vmb Offleten vnd Wierrauchl²² vff Osteren anno [16]86, namlich– 56–.l²³ Mer geben ein Spen für Christen Schlegell– 24–.

^{l24} Lattus.....1055-

[fol. 2v]

	Gulden	Kreuzer	Pfennig
^{l1} Mer außgeben vmb 600 klein vnd 40			
^{l2} groß Offleten	-	30-
^{l3} Mer ein newi Hauwen gemacht zue der			
^{l4} Kilchen kostet	-	28-
^{l5} Mer außgeben vmb Baum Öhl	-	6-
^{l6} Anno [16]86 jm Mayen an dem Grosßen			
^{l7} Jortegen geben ein Spen.....	1	--
^{l8} An dato geben zehen Priesteren	5	--
^{l9} Mer außgeben vmb Offleten	-	6-
^{l10} Jtem zall ich den Glockhen Hencker für			
^{l11} seinen Lohn	1	30-
^{l12} Mer 4 Pfund Stachel kostet	-	28-
^{l13} Mer für meinen Lohn vnd für die Schmidten			
^{l14} vnd Kohl vnd für 4 mall Esßen vnd 4 1/2			
^{l15} Wein, ist alß zuesamen.....	1	40-
^{l16} Mer an dem Grosßen Jortag ein Quart			
^{l17} Wein in die Kilchen geben, ist	-	16-
^{l18} Mer geben ein Spein ^{a)}	-	30-
^{l19} Mer außgeben vmb 300 Boden Ziegell vnd			
^{l20} 20 Dach Ziegell vnd den Froner geben 9 Kreuzer, ist			
^{l21} zuesamen	4	--
^{l22} Mer außgeben vmb Latterna	-	45-
^{l23} Mer zall ich die Tauffstanden anno [16]86, kost	1	--
^{l24} Lattus.....	17	19-

[fol. 3r]

	Gulden	Kreuzer	Pfennig
^{l1} Mer außgeben vmb Offleten	-	9-
^{l2} Mer geben ein Spen an der Danerischen Jortag.....	1	--
^{l3} Mer geben ein Spen für Dauit Renen.....	-	24-
^{l4} Mer außgeben vmb Offleten auff einen			

l ⁵ Seellen Sonntag	—	24—.
l ⁶ Mer geben 2 armen Mener auß Befelch			
l ⁷ Jhro Hochwürden	—	7—.
l ⁸ Mer außgeben vmb 150 groß Offleten	—	18—.
l ⁹ Den 2. Tag Weinmonat anno [16]86 an den			
l ¹⁰ Grosßen Jortag hab ich außgeben 9 Priestern	4	30—.
l ¹¹ Mer geben dem Schuellmeister	—	8—.
l ¹² Mer geben jn die Kilchen ein Quart Wein			
l ¹³ vnd 1/2 Moß brandten Wein, jst zuesamen	—	28—.
l ¹⁴ An dato geben ein Spen	1	——.
l ¹⁵ Mer außgeben vmb ein Jorzeit Buoch.....	—	30—.
l ¹⁶ Mer außgeben vmb Offleten klein vnd groß	—	24—.
l ¹⁷ Mer außgeben einem armen Man auß			
l ¹⁸ Befelch deß Herr Pfarerß	—	4—.
l ¹⁹ Mer zall ich den Früemesßer vmb Papbir,			
l ²⁰ daß man die Jorzeiter darin geschriben hat	—	6—.
l ²¹ Mer außgeben vmb 50 groß Offleten	—	6—.
l ²² Lattus.....	9	38—.

[fol. 3v]

Gulden Kreuzer Pfennig

l ¹ Mer geben ein Spen für Petter Wanger	—	24—.
l ² Mer außgeben vmb 50 groß Offleten	—	6—.
l ³ Mer geben ein Spen für Barbara Axeri	—	24—.
l ⁴ Mer geben ein Spen für Jockh Vlli	—	24—.
l ⁵ Mer zall ich den Johanneß Schöchen zue Veldkirch			
l ⁶ vmb die Register Bendell auß Befelch Jhro			
l ⁷ Hochwürden	2	31—.
l ⁸ Mer außgeben vmb 200 klein vnd 50 groß			
l ⁹ Offleten	—	14—.
l ¹⁰ Mer an sant Steffeß Tag anno [16]86 geben 1 Spen	1	——.
l ¹¹ Mer geben an deß Steffen Hopen Jortag 1 Spen	1	——.
l ¹² Mer außgeben vmb daß heillig Öhll auff			
l ¹³ Ostern anno [16]86, namblich.....	—	36—.
l ¹⁴ Den 16. Tag Jenner anno [16]87 hab ich geben			

|¹⁵ ein Spen für Casper Meÿer.....	—	30—.
|¹⁶ Mer außgeben vmb 1/2 Pfund Wierrauch vnd			
|¹⁷ 1/2 Pfund Baum Öhll	—	25—.
|¹⁸ Mer außgeben vmb 50 groß vnd 100 klein			
|¹⁹ Offleten	—	10—.
|²⁰ Mer außgeben vmb 1 Pfund Zündell Kertzen vff			
|²¹ Liechtmeß anno [16]87	—	36—.
|²² Mer für mein Weib in 2 Jahren 1 Pfund Kertzen	—	36—.
|²³	Lattus.....	8	.....56—.

[fol. 4r]

Gulden Kreuzer Pfennig

|¹ Mer außgeben vmb ein Rechenbüechli	—	6—.
|² Mer außgeben einem armen Man auß Befelch			
|³ Jhro Hochwürden	—	3—.
|⁴ Jtem zall ich der Mureri ^{b)} in der Segen auß			
|⁵ Befelch Jhro Hochwürden vnd den Grichts-			
|⁶ Leüthen den krumen Buoben, daß ehr daß			
|⁷ Schnider Handtwerkh gelehret hat	3——.
|⁸ Mer außgeben vmb Offleten	—	6—.
|⁹ Mer zall ich einen Glasßer, daß ehr bi der			
|¹⁰ Kilchen verdienet hat, namlich	—	26—.
|¹¹ Anno [16]87 hab ich außgeben vff Osteren			
|¹² vmb 700 klein vnd 50 groß Offleten	—	34—.
|¹³ Mer außgeben vmb daß heillig Öhll	—	32—.
|¹⁴ Vnd dem Man ein Moß Wein geben	—	5—.
|¹⁵ Mer geben ein Spen für Christen Schlegell	—	24—.
|¹⁶ Mer außgeben vmb 50 groß Offleten	—	6—.
|¹⁷ Mer geben vmb 200 ^{c)} vnd 50 groß Offleten.....	—	14—.
|¹⁸ Mer außgeben vmb Wierrauch.....	—	18—.
|¹⁹ Mer zall ich die Tauffstanden, kostet	1——.
|²³	Lattus.....	6	.....54—.

[fol. 4v]

Gulden Kreuzer Pfennig

l ¹ Item jst verzert worden durch den Seeger,			
l ² wie ehr die Vhr vßgebutzet hat	—	20—.
l ³ Mer außgeben vmb 3 Alpa ¹ Gürtell	1	10—.
l ⁴ Mer vmb 5 ^d) groß Offleten außgeben.....	—	6—.
l ⁵ Den 10. Tag Brachmonat anno [16]87 an den großen			
l ⁶ Jortag außgeben 10 Priesteren.....	5	——.
l ⁷ An dato geben ein Spen vmb	1	——.
l ⁸ Mer geben dem Schuell Meister auß Befelch deß			
l ⁹ Herrn Pfarerß.....	—	15—.
l ¹⁰ Mer geben ein Spen für Anna Plengi	—	30—.
l ¹¹ Mer außgeben vmb Offleten	—	6—.
l ¹² Mer außgeben auff den Seellen Sonntag im			
l ¹³ Heüwet anno [16]87 vmb 300 klein vnd 50			
l ¹⁴ groß Offleten	—	18—.
l ¹⁵ Mer vmb 200 klein vnd 50 groß Offleten	—	14—.
l ¹⁶ Den 29. Wein Monat anno [16]87 außgeben			
l ¹⁷ an dem großen Jortag 5 Priesteren	2	30—.
l ¹⁸ An dato geben ein Spen	1	——.
l ¹⁹ Mer dem Herr Schuellmeister auß befelch deß			
l ²⁰ Herr Pfarers	—	12—.
l ²¹ Lattus.....	12	41—.

[fol. 5r]

Gulden Kreuzer Pfennig

l ¹ Item gib ich ein Viertell Wein auß meinem Hauß			
l ² in deß Herr Petters Hauß, kostet	—	48—.
l ³ Mer haben sy ein Quart beschickht auß deß Stoffell			
l ⁴ Walsßers Hauß vnd ich auch bezalt	—	12—.
l ⁵ Mer außgeben jn 2 Mollen vmb 100 groß Offleten	—	12—.
l ⁶ Mer vmb 400 klein, vmb 50 groß auff Wienacht			
l ⁷ anno [16]87	—	22—.
l ⁸ Mer kauff ich ein Weichwadell vmb.....	—	3—.

l ⁹ Mer außgeben vmb 50 groß Offleten	6	.....	—
l ¹⁰ Mer geben ein Spen an den Dannerischen Jortag	1	.....	—
l ¹¹ Mer ein Spen für Anna Plenckhi vmb	30	.....	—
l ¹² Mer ein Spen für Dauit Renen selg	24	.....	—
l ¹³ Mer ein Spen für Steffen Hopen am Jortzeit	1	.....	—
l ¹⁴ Mer ein Spenn an deß Steffen Hopen Jortag	1	.....	—
l ¹⁵ Jtem hab ich ein Fueder Most gehen Veldtkirch			
l ¹⁶ gfüert dem Heren Haßen, ist daruon	3	.....	—
l ¹⁷ Mer vmb 50 groß Offleten geben	6	.....	—
l ¹⁸ Mer vmb 50 groß Offleten geben	6	.....	—
l ¹⁹ Mer ein Spen für Petter Wangner	24	.....	—
l ²⁰ Mer ein Spen für Barbara Axeri	24	.....	—
l ²¹ Mer ein Spen für Jockh Vlli	24	.....	—
l ²² Mer ein Spen für Casper Meyër	30	.....	—
l ²³ Lattus	10	31	.....

[fol. 5v]

Gulden Kreuzer Pfennig

l ¹ Mer außgeben vmb Offleten	6	.....	—
l ² Mer außgeben einem armen Man auß Befelch			
l ³ deß Herr Pfarers	6	.....	—
l ⁴ Mer vmb 600 klein Offleten vff Osteren anno [16]88	24	.....	—
l ⁵ Mer zall ich vmb 1/2 Pfund Wierrauch	18	.....	—
l ⁶ Mer geben vmb daß heillig Öhll	32	.....	—
l ⁷ Mer einem Man ein Halbs, ist	3	.....	—
l ⁸ Mer vmb Baum Öhll	7	.....	2
l ⁹ Mer geben vmb Beichtzedell	1	.....	—
l ¹⁰ Mer für die Thoffstanden	1	.....	—
l ¹¹ Mer für Spen für Christen Schlegell	24	.....	—
l ¹² Mer vmb 50 groß undt 150 klein Offleten	12	.....	—
l ¹³ Im Meyen anno [16]88 an dem Grosßen Jortag			
l ¹⁴ hab ich außgeben 7 Priesteren	3	30	.....
l ¹⁵ Mer ein Spenn vmb	1	.....	—
l ¹⁶ Mer zall ich den Herr Pfarer zue Bendenen			
l ¹⁷ wegen deß Thoni Walsßers Jortag	40	.....	—

|¹⁸ Mer vmb Leim vßgeben .....	—	.....5—.
|¹⁹ Jtem ist verzert worden by mir durch die Disch-			
|²⁰ macher, wie sie die Stüell gemacht haben in 2 mal	1	.....36—.
|²¹ Mer vmb 50 groß Offleten .....	—	.....6—.
|²² Mer vmb 50 groß vnd 300 klein Offleten .....	—	.....18—.
|²³ Jtem hab ich außgeben zue Veldtkirch, wie man			
|²⁴ den Althar gehollet den Thregeren vm Brot .....	—	.....30—.
|²⁵ Lattus.....	11	.....57	.....2.

[fol. 6r]

Gulden Kreuzer Pfennig

|¹ Jtem haben die Dischmacher von mir Wein beschigt			
|² vnd sie haben gesagt, der Herr Pfarer habß ihnen			
|³ erlobt, 7 ¹ / ₂ Moß thuet .....	—	.....45—.
|⁴ Mer ein Spen für Anna Plenggi vmb .....	—	.....30—.
|⁵ Mer vmb 50 groß Offleten .....	—	.....6—.
|⁶ Mer an den Danerischen Jortag ein Spen.....	1——.
|⁷ Jtem zall ich einem Sperliger ^e), so ehr bi der			
|⁸ Kilchen verdienet hat .....	—	.....12—.
|⁹ Mer ein Spen für Herr Dauit Renen .....	—	.....24—.
|¹⁰ Mer vmb Offleten geben .....	—	.....6—.
|¹¹ Den 1. Tag Herbstmonat anno [16]88 an den			
|¹² großen Jortag vßgeben 7 Priesteren.....	3	.....30—.
|¹³ Mer ein Spen vmb	1——.
|¹⁴ Jtem gib ich 7 Gelten voll vngelöschten Thrisßner			
|¹⁵ Kalch, jede Gelte voll vmb 2 Batzen thuet .....	—	.....56—.
|¹⁶ Jtem zall ich den Meister Casper Vlli, so ehr bi der			
|¹⁷ Kilchen verdienet hat	1	.....20—.
|¹⁸ Jtem zall ich bi dem Mesßmer zue Schan für 3 Jar.....	6	.....18—.
|¹⁹ Jtem zall ich bi dem Meister Jörg Vlli, so ehr bi der			
|²⁰ Kilchen verdienet hat	1	.....19—.
|²¹ Mer den Meister Stoffel Quaderer vmb ein Nusß-			
|²² beümenen Stockh .....	—	.....20—.
|²³ Jtem hab ich ein Stockh hargeben vnd haben ihn			
|²⁴ die Dischmacher gewerttet.....	—	.....30—.

|²⁵ Jtem zall ich bi deß Michell Beckhen selgen Erben			
|²⁶ vmb Nusßbeüme Breter	1	40—.
|²⁷	Lattus.....	19	.....50—.

[fol. 6v]

Gulden Kreuzer Pfennig

|¹ Jtem zall ich bi dem Vest Gantner vnd Johanneß			
|² Thressell vmb 6 ¹ / ₂ Gelten voll Kalch, jedi Gelten			
|³ voll vmb 6 Kreuzer, ist zuesamen	—	39—.
|⁴ Jtem ist verzert ^{a)} worden dem Bernhart Beckha,			
|⁵ durch die das Holtz ab Deit gezogen haben	—	40—.
|⁶ Jtem zall ich bi dem Heren Fenderich Vadutz ^{f)} , so verthuen			
|⁷ ist worden durch den Christen Lampert vnd			
|⁸ Fellix Gasßner vnd Petter Hopen, daß sy den			
|⁹ Altar von Veldkirch geführt haben.....	—	30—.
|¹⁰ Jtem zall ich den Messmer zue Vadutz für 3 Jar.....	18	.....	— .....—.
|¹¹ Jtem hab ich Wax khofft vff Liechtmeß anno [16]86			
|¹² 33 Pfund, jedes Pfundt 34 Kreuzer, ist zuesamen.....	18	42—.
|¹³ Jtem hab ich außgeben Macherlohn von alten			
|¹⁴ vnd neuwen Wax.....	2	21—.
|¹⁵ Mer ein Pfund Döcht.....	—	8—.
|¹⁶ Mer geben der Dochter Drinckh Gelt	—	6—.
|¹⁷ Mer auff Liechtmeß anno [16]87 hab ich Wax			
|¹⁸ kofft 30 Pfund, jedes Pfund 33 Kreuzer, ist zuesamen	16	30—.
|¹⁹ Jtem zall ich den Macherlohn von 70 Pfund, jedes			
|²⁰ Pfund vmb 3 Kreuzer, thuet zuesamen	3	30—.
|²¹ Mer gab ich der Dochter Drinckh Gelt	—	6—.
|²² Jtem deß Herren Megten von wegen deß Kertzneß			
|²³ in 3 Jahren 1 ¹ / ₂ Pfund Kertzen, thuet zuesamen.....	—	54—.
|²⁴ Mer meinem Weib anno [16]88 auch ¹ / ₂ Pfund, ist.....	—	18—.
|²⁵	Lattus.....	62	.....24—.

[fol. 7r]

Gulden Kreuzer Pfennig

l ¹ Jtem zall ich den Schuellmeister für 3 Jor,			
l ² jedeß Jor 5 Gulden, thuet zuesamen.....	15	.....	— .....
l ³ Auff die Liechtmeß anno [16]88 hab ich Wax kofft			
l ⁴ 17 Pfund 3 Fierlig, jedeß Pfund 33 Kreuzer, ist zuesamen.....	9	.....	45 .....3.
l ⁵ Jtem Macherlohn von alten vnd neuwen Wax			
l ⁶ von 46 Pfund, jeden Pfund 3 Kreuzer, ist zuesamen	2	.....	19 .....2.
l ⁷ Mer für ein Pfund Döcht .....	—	.....	4—.
l ⁸ Mer der Dochter Drinckh Gelt .....	—	.....	6—.
l ⁹ Mer 1 Pfund Zündell Kertzen in die Kilchen.....	—	.....	36—.
l ¹⁰ Jtem anno [16]87 auch 1 Pfund Zündell Kertzen geben			
l ¹¹ auff die Liechtmess, kostet.....	—	.....	36—.
l ¹² Jtem außgeben 8 Mener, wie sÿ ab Deit			
l ¹³ kommen seindt, 4 Moß Wein, 1 Brot, ist .....	—	.....	32—.
l ¹⁴ Jtem ist verzert worden bi dem Stoffell			
l ¹⁵ Walsßer, wie sÿ daß Holtz gehauwen haben			
l ¹⁶ und ich ihme bezalt hab .....	—	.....	36—.
l ¹⁷ Jtem zall ich denn Stoffell Walsßer von wegen			
l ¹⁸ deß Mangens daß Kilches Heß für ano [16]86 vnd [16]88 .....	—	.....	40—.
l ¹⁹ Jtem zall ich bi Meister Christen Hilti, Seger, von			
l ²⁰ wegen Segen vnd wegen der Vr vnd von den			
l ²¹ Laternen luth einer Quitig	8	.....	33—.
l ²² Jtem hat er verzert auff die Kilchen, daß ehr			
l ²³ so mengen schweren Lupff gethan hat.....	—	.....	10—.
l ²⁴	Lattus.....	38	.....58 .....1.

[fol. 7v]

Gulden Kreuzer Pfennig

l ¹ Jtem zall ich den Herr Mosßer vnd den Heren			
l ² Hartman von wegen des Herr Pfarers see(lig), daß			
l ³ sÿe für ihne Jartag gehalten haben	3	.....	16—.
l ⁴ Jtem zall ich Herr Gerolt Hartman luth			
l ⁵ zweÿ Quitigen, namlich	47	.....	18—.
l ⁶ Jtem zall ich bi dem Meister Hanß Steder, so ehr bi			
l ⁷ der Kilchen verdienet hat luth einer Quitig.....	13	.....	39—.
l ⁸ Jtem zall ich den Herr Kindlin von wegen Herr			

l ⁹ Gopen luth einer Quitig.....	5	10-
l ¹⁰ Mer zall ich den Herr Petter, Caplohn zue Schan			
l ¹¹ luth einer Quitig	13	34-
l ¹² Jtem zall ich den Herr Frantz zue Vadutz luth			
l ¹³ einer Quitig	27	10-
l ¹⁴ Jtem deß Heren Pfarerß see(lig) Erben luth eines Zedelß.....	4	40	.....2.
l ¹⁵ Jtem zall ich den Bildhauwer	12	20-
l ¹⁶ Mer den Meister Stoffell Walsser luth eines Zedels	17	57-
l ¹⁷ Jtem zall ich den Heren Meister Johanneß Ganollen			
l ¹⁸ zue Veldkirch luth einer Quitig.....	59	34-
l ¹⁹ Jtem zall ich den Heren Hosßen, Moller zue Veldt-			
l ²⁰ kirch, luth einer Quitig	117	28-
l ²¹ Jtem den Heren Lenhart Steinhausßer zue Veldt-			
l ²² kirch luth einer Quitig	41	38	.....2.
l ²³ Lattus.....	363	45-

[fol. 8r]

Gulden Kreuzer Pfennig

l ¹ Jtem zall ich den Johannes Thöni, so ehr bi der			
l ² Kirchen verdienet hat	10	54-
l ³ Jtem den Meister Chuerat Lengli zall ich	9	--
l ⁴ Jtem gab deß Herren Stainhausser Frauw 2 Pfund			
l ⁵ Flax, so ihren versprochen worden zue bezallen			
l ⁶ zue einem Thrinckgelt, ist dafür	-	52-
l ⁷ Jtem hab ich Gahren weben lassen 18 Pfund vnd zall			
l ⁸ ich den Weber für Spuellen, Zetlen vnd Weben			
l ⁹ in allem zuesamen	1	31-
l ¹⁰ Jtem hab ich vff die Bleiche getahn 27 Ehll			
l ¹¹ vnd darahn geben von jeder Ehl 1 Kreuzer, zuesammen	-	27-
l ¹² Den 27. Tag Christmonat anno [16]86 koff ich der			
l ¹³ Kilchen 14 ^{1/2} Ehll Leinwodt zue einer Alpa ¹ ,			
l ¹⁴ jede Ehll 18 Kreuzer, thuet zuesamen.....	4	21-
l ¹⁵ Mer außgeben vmb Spitzschnüeren zur Alpa	1	--
l ¹⁶ Jtem hab ich zalt an Johannes Hellbockhen			
l ¹⁷ zue Veldtkirch	2	5-

|¹⁸ Mer zall ich den hochwürdigen Herr Pfarer			
|¹⁹ Canonico luth seiner Handtgschrift	30	46	2.
|²⁰ Mer zall ich by Frantz Schentzen zue Veldtkirch			
|²¹ für Thragbender vnd Schnüeren, wie man den			
|²² Althar hat vffen thragen	=	12	—.
|²³	Lattus.....	61	8 .....2.
|²⁴	Summa Summarum.....	634	57 .....1.
|²⁵ Ferner gebürdt ihm wegen zue vil gegebenen Conto	—	30	—.

[fol. 8v]

Gulden Kreuzer Pfennig

|¹ ^g)Jtem hab ich Schmaltz geben jn 3 Joren			
|² in die Kilchen, zuesamen gezogen 436 Pfund			
|³ Daran empfangen von der Gnoß Grietsch			
|⁴ in 2 Joren 21 Pfund ^g).			
|⁵ Dan so solle ihme wider ersetzt werden wegen verlurstigen			
|⁶ Schmalz von 24 heyligen Kueh ² jährlich 18 Pfund			
|⁷ thuet in 3 Jahren 58 ^h) Pfund, zue Gelt angeschlagen.....	4	30	—.
|⁸ Nit weniger ist Meister Rohni Tscheter für			
|⁹ sein gehabte Muehewaltung poßirt			
|¹⁰ worden.....	12	—	—.
|¹¹ Summa völliger Außgaab.....	651	57	1.

[fol. 9]

Unbeschrieben

[fol. 10r]

Gulden Kreuzer Pfennig

|¹ Verzeichnuß, waß Ronÿ Tscheter von			
|² wegen des hailligen Sanct Laurezii empfan-			
|³ gen hab von Michaellÿ anno [16]85 biß Michaellÿ anno			
|⁴ [16]88 an den heilligen Öpfere vnd Kertzen Gelter			
|⁵ vnd Thodten Schilligen.			

l ⁶ Erstlich wegen den Thodten Schillig in 3 Joren	10	.....	44	.....	2.
l ⁷ Jtem hab ich empfangen an Wachs in 3 Joren,					
l ⁸ jedeß Jor 5 Pfund, thuet zuesamen	8	.....	20	.....	—.
l ⁹ Jtem soll ich wegen deß Oster Tauffs für jedeß					
l ¹⁰ Jahr 6 Batzen, ist zuesamen	1	.....	12	.....	—.
l ¹¹ Jtem hab ich empfangen an den Kertzen Gelten ¹⁾					
l ¹² in 3 Joren zuesammen gezogen	4	.....	51	.....	—.
l ¹³ Jtem hab ich empfangen an den Kilbenen in 3 Joren	4	.....	5	.....	3.
l ¹⁴ Jtem hab ich empfangen an den Osterfesten					
l ¹⁵ in den 3 Jahren zuesamen gezogen	4	.....	28	.....	1.
l ¹⁶ Jtem hab ich empfangen von dem Adam Walsber,					
l ¹⁷ Thomaß Sohn, an Gelt Zinß, so nicht jm Inzug ge-					
l ¹⁸ schreiben ist, für 3 Johe .....	—	.....	45	.....	—.
l ¹⁹ Jtem hab ich empfangen von dem Hanß Pfiffer					
l ²⁰ ab Maseschen an Gelt	61	.....	—	.....	—.
l ²¹ Jtem von dem Thoma Selli auß der Komma	5	.....	—	.....	—.
l ²² Lattus	100	.....	24	.....	2.

[fol. 10v]

Gulden Kreuzer Pfennig

l ¹ Jtem soll ich dem Helgen wegen deß Mesßmerß					
l ² Thrüeter für 3 Jahr	1	.....	48	.....	—.
l ³ Jtem hab ich empfangen vmb Ziegel von					
l ⁴ Jörö Negelli .....	—	.....	18	.....	—.
l ⁵ Jtem hab ich empfangen von deß Herr Pfarerß					
l ⁶ see(lig) Erben wegen einer Alba	4	.....	2	.....	—.
l ⁷ Mer empfangen von dem Helgen 13 Pfund Garn,					
l ⁸ jedes Pfund 9 Kreuzer, thuet zuesammen	1	.....	57	.....	—.
l ⁹ Mer empfangen von Jhr Hochwürden					
l ¹⁰ wegen Ziegell .....	—	.....	18	.....	—.
l ¹¹ Latus	8	.....	23	.....	—.
l ¹² Summa Summarum	108	.....	47	.....	2.
l ¹³ Ferner gebührt dem Kirchenpfleger					
l ¹⁴ zue uerehren von 3 Jahr an empf(angen) Gelt					
l ¹⁵ Zünsen, das Jahr 149 Gulden 25 Kreuzer, 3 Jahr	449	.....	15	.....	—.

¹⁶ Ferner soll er jährlich Schmaltz
¹⁷ 532 Pfund, ^{j)} thuet in dreÿ Jahren
¹⁸ 1'596 Pfund, ferner soll er noch
¹⁹ 21 Pfund, thuet alles zuesamen 1'617.
²⁰ Hieran lifert er Schmalz in Natura
²¹ 436 Pfund, also restiert er noch an
²² Schmalz 1'181 Pfund.
²³ Daß Pfund a 5 Kreuzer angeschlagen, thuet9825-.
²⁴thuet 655272.

[fol. 11r]

Gulden Kreuzer Pfennig

¹ Summa
² völligen Empfangs655272.
³ Wann der Empfang der 655 Gulden 27 Kreuzer 2 Pfennig
⁴ vnd dan die Außgab der 651 Gulden 57 Kreuzer 1 [Pfennig]
⁵ gegen einandern abgezogen würdt, so befindt
⁶ sich, das der Kirchen Pfleger Meister Rhoni Tscheter
⁷ der Fabric^{k)} h(eiligen) Laurentÿ schuldig verbleibt
⁸ benantlich 4 Gulden 1 Pfennig.
⁹ Ferner erweist er, bezalt zue haben
¹⁰ beÿ Franz Schenzen 36 Kreuzer,
¹¹ rest er also noch 3 Gulden 24 Kreuzer 1 Pfennig.

^{a)} A. – ^{b)} Mureri aus Mueri durch über der Zeile eingeflicktes r korr. – ^{c)} Hier fehlt klein. – ^{d)} Wohl irrt, anstatt 50. – ^{e)} Lesart unsicher, Bedeutung unklar. – ^{f)} Vadutz mit Verweisungszeichen über der Zeile eingeflickt. – ^{g-g)} Kreuzweise durchgestr. – ^{h)} A. – ⁱ⁾ A, anstatt Geltern. – ^{j)} Folgt irrt. die Abkürzung für thuet. – ^{k)} Lesart unsicher.

¹ Albe: weisses liturgisches Gewand. – ² Heilige Kuh (Eisenkuh, Immerkuh): mit entsprechender Abgabe verbundene Verpflichtung zum Halten einer Kuh bzw. eine aus dem Kirchenvermögen stammende oder der Kirche gestiftete Kuh, die einem Bauern gegen Zins überlassen wurde.